



**Stadt Kamen**

**Niederschrift**

**KU**

über die  
1. Sitzung des Kulturausschusses  
am Montag, dem 18.04.2016  
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:45 Uhr

Anwesend

SPD

Herr Heinrich Behrens  
Frau Britta Dreher  
Frau Bärbel Filthaut  
Herr Thomas Greif  
Herr Daniel Heidler  
Herr Peter Holtmann  
Frau Christine Hupe  
Herr Klaus Kasperidus  
Herr Manfred Wiedemann  
Frau Nicola Zühlke

CDU

Herr Michael Bierhoff  
Frau Rosemarie Gerdes  
Frau Erika Sander  
Herr Dietmar Wünnemann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann  
Frau Anke Jauer

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus-Dieter Grosch

FW/FDP

Herr Manfred Hulshof

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning

Verwaltung

Herr Jörg Höning

Herr Hermann Hupe  
Frau Elke Kappen  
Frau Marina Petersen

Entschuldigt fehlten

Frau Ursula Brägelmann  
Herr Hans-Dieter Heidenreich  
Herr Günter Riech  
Herr Martin Wiegemann

Der Ausschussvorsitzende, Herr **Heidler**, begrüßte die Anwesenden, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.  
Er begrüßte auch die neue 1. Beigeordnete Frau Kappen.

Eine Änderung der Tagesordnung wurde nicht beantragt.

**A. Öffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Veranstaltungsplanung 2016 hier: Bericht der Verwaltung	
3	Zuschussgewährung an Kamener Kulturträger (Sockelbetrag) 2016	039/2016
4	Gemeinschaftskonzerte Kamener Kulturträger mit der Stadt Kamen 2016	038/2016
5	"OPEN AIR bei der FEUERWEHR" am 09.06.2017 Irish Folk mit der Band "The Foggy Dew"	035/2016
6	„Hansetuch“ - Jubiläumsprojekt der Stadt Lünen	037/2016
7	Klassik trifft Kunst hier: Antrag der CDU-Fraktion	
8	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

## B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Engagementkosten und Eintrittspreis "OPEN AIR bei der FEUERWEHR" am 09.06.2017	036/2016
2	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
3	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

## A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Herr **Heidler** stellte fest, dass es keine Einwohneranfrage gab und schloss damit den TOP 1.

Zu TOP 2.

Veranstaltungsplanung 2016  
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Hupe** stellte die Veranstaltungsplanung für den Sommer 2016 gemäß der beigefügten Aufstellung vor.

Frau **Zühlke** dankte im Namen der SPD-Fraktion für das schöne, vielseitige Programm. Durch Einbeziehung der Stadtteile werde die Attraktivität der Sommer-Open-Air-Veranstaltungen gesteigert.

Frau **Gerdes** befand, es sei ein gut gelungener Veranstaltungsplan. Desweiteren stellte sie die Frage, ob es für das GSW Klassik bereits ein Motto gebe.

Her **Hupe** teilte mit, dass GMD Rasmus Baumann kein Mottoprogramm gewählt habe. Dies habe sein Vorgänger Herr Förster so bevorzugt.

Frau **Kappen** merkte an, dass es etwas ganz Besonderes sei, wenn im Rahmen des Open Air Programms SUMMERlife Kamener Bürger für Bürger kostenfreie Kultur präsentierten.

Zu TOP 3.  
039/2016

Zuschussgewährung an Kamener Kulturträger (Sockelbetrag) 2016

**Beschluss:**

Den förderungswürdigen Kulturträgern wird für das Jahr 2016 ein Zuschuss in Höhe von je 150,00 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 4.  
038/2016

Gemeinschaftskonzerte Kamener Kulturträger mit der Stadt Kamen 2016

Herr **Heidler** teilte mit, dass bisher folgende Kulturträger den Wunsch nach einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Stadt Kamen in 2016 geäußert haben:

24.04.	Kinder- und Jugendchor Kamen Konzertaula
18.09.	Sangesfreunde Kamen/Männerchor Wasserkurl/ Kinder-u. Jugendchor Kamen Konzertaula
Herbst	Die letzten Heuler Konzertaula
Herbst	Music of joy Bürgerhaus Heeren
Herbst	Kamener Männerchor Bürgerhaus Heeren
04.12.	Frohsinnchöre Heeren Bürgerhaus Heeren
18.12.	Oratorienchor Kamen Konzertaula

Hierzu gab es keine Einwände.

Zu TOP 5.  
035/2016

"OPEN AIR bei der FEUERWEHR" am 09.06.2017  
Irish Folk mit der Band "The Foggy Dew"

**Beschluss:**

Dem Vorschlag zur Durchführung des "OPEN AIR bei der FEUERWEHR" am 09.06.2017 Irish Folk mit der Band "The Foggy Dew" am Gerätehaus der Löschgruppe Südkamen der Freiwilligen Feuerwehr Kamen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 6.  
037/2016

„Hansetuch“ - Jubiläumsprojekt der Stadt Lünen

Herr **Hupe** teilte dem Ausschuss mit, dass auch die Stadt Kamen als alte Hansestadt einen Beitrag für das Lüner Hansetuch leisten werde. Die Künstlergruppen Schiefer Turm und REFLEX mit Frau Eckardt und Herrn Kasper wurden angesprochen. Sie konnten sich vorstellen, dass Beiträge kommen werden. Bis zum 13.05.2016 können Kamener Künstler und Künstlerinnen ein Gemälde mit 1m Höhe und 1,50 m Breite in Öl auf Leinwand beim Fachbereich Kultur einreichen. Die eingereichten Werke werden im Rathaus ausgestellt und der Kulturausschuss als das geeignete Gremium wird die Auswahl des besten Kunstwerkes aus Kamen treffen. Für das Siegerbild wird ein Honorar von 2.500 € von der Stadt Lünen ausgesetzt.

Herr **Heidler** stellte fest, dass es dagegen keine Einwände gab und der Kulturausschuss am 31.05.2016 wieder zusammenkommen werde, um alle eingereichten Kunstwerke zu begutachten und das Gemälde auszuwählen, welches dann die Stadt Kamen repräsentiere.

Zu TOP 7.

Klassik trifft Kunst  
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Frau **Gerdes** führte zum Antrag „Klassik trifft Kunst“ der CDU-Fraktion aus, dass das GSW Klassik ein etabliertes, wichtiges Ereignis in der Kulturlandschaft der Stadt Kamen sei. Auf Anregung von Herrn Bierhoff könne an diesem Tag zwischen beiden Kreiseln an der Bahnhofstraße Freiluftkunst einen würdigen Rahmen und noch mehr kulturelles Ansehen geben.

Herr **Bierhoff** erinnerte an den Künstlertreff in der Weißen Straße, der viele Menschen erreichte und Künstlern und Besuchern viel Spaß machte. So könne man doch das GSW Klassik als Rahmen nutzen und kostengünstig heimische Kunst präsentieren.

Herr **Hupe** erwiderte dazu, dass die Verwaltung den Antrag erst vor einer Woche erhielt und in der kurzen Zeit nicht alle notwendigen Entscheidungen für die Durchführung einer Freiluftausstellung treffen konnte. Er bat um Verständnis.

Desweiteren sei bereits im Rahmen der RathausGalerie, die im Auftrag der Stadt Kamen von Frau Lieberknecht geplant und organisiert werde, eine breite Aktivität im Haus der Stadtgeschichte, im Technopark, in der SparkassenGalerie und der Stadthalle vorhanden.

Zu prüfen seien zunächst die Aspekte, welche Art von Kunstobjekten gezeigt werden sollten, ob es sich um Bilder, Skulpturen, hängend oder stehend handele; welche Art der Ausstellung bei schlechtem Wetter gewählt werde, wie der versicherungstechnische Aspekt aussehe und weitere Details zur Gestaltung.

Herr Hupe verwies auf eine Entscheidung im Herbst.

Das Argument der vielen zu klärenden Punkte treffe auf das Verständnis der CDU-Fraktion, so versicherte Frau **Gerdes** und stellte den Antrag zurück mit der Bitte um erneute Beratung im Herbst.

Herr **Behrens** führte aus, dass der Künstlertreff in der Weißen Straße früher ein Kulturhighlight in Kamen war, wo Künstler jedoch nicht nur Kunst zeigten, sondern auch veräußerten. Daher stelle sich die Frage, ob auch der kommerzielle Aspekt einfließen solle. Darüberhinaus müsse solch eine Aktion sicherlich auch mit dem Sponsor GSW abgestimmt werden.

Herr **Bierhoff** ergänzte, es habe sich beim Künstlertreff auch darum gehandelt, Besucher in den Schaffensprozess einzubeziehen.

Herr **Hupe** verwies nochmals auf den Antrag der CDU-Fraktion, das GSW Klassik um eine Freiluftgalerie in der Bahnhofstraße zu erweitern. Mit der gewählten Formulierung „Galerie“ sehe er den Ausstellungscharakter in den Vordergrund gestellt.

Frau **Gerdes** bestätigte dies für ihre Fraktion.

Zu TOP 8.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### Mitteilung der Verwaltung

Herr **Hupe** teilte mit, dass die Säulen des Außenbereiches am Gymnasium von Schülern bemalt werden sollen. Diese verschiedenen Schülermotive stellen besonders im Eingangsbereich der Konzertaula eine große Bereicherung dar.

Frau **Dörlemann** fragte nach, ob die Schülerarbeiten ein bestimmtes Motto haben.

Frau **Hupe** als Kunstlehrerin teilte mit, es habe eine schulinterne Ausschreibung von Kl. 5 bis zu den Abschlussklassen gegeben. Unter dem Titel „Weltreise“ seien darauf Arbeiten entstanden zu allen großen Hauptstädten und natürlich auch zu Kamen, um die Internationalität und Vielfältigkeit in den Werken zu unterstreichen.

Herr **Heidler** begrüßte diese künstlerische Aktivität der Schüler und Schülerinnen und bat Frau Hupe, Grüße und Dank für das Engagement auszurichten.

#### Anfrage

Frau **Zühlke** berichtete zunächst von dem Zeitungsartikel über Schnadegänge in der vergangenen Woche. Die SPD-Fraktion stehe der alten Tradition dieser Schnadegänge positiv gegenüber und möchte diese gerne wieder aufleben lassen.

Herr **Hupe** erklärte, die Schnadegänge (das Abschreiten der Stadtteilgrenzen) seien ab 2005 bis 2009 abgelöst worden durch sogenannte Stadtteilwanderungen, die eine gute Beteiligung nach sich zogen und mit einer kleinen Bewirtung endeten. Dadurch entstanden einmal im Jahr Kosten von etwa 1.000 €. Die Verwaltung werde nun die Aufnahme dieser alten Tradition prüfen.

Herr **Heidler** stellte fest, dass es keine weiteren Mitteilungen und Anfragen gab und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr **Heidler** dankte den Anwesenden und schloss die 1. Sitzung des Kulturausschusses im Jahr 2016.

gez. Daniel Heidler  
Vorsitzender

gez. Elke Kappen  
Schriftführerin